

ANTRAG

des Abgeordneten Holger Arppe, fraktionslos

Bekanntnis zum Kreuzfahrttourismus in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Der Kreuzfahrttourismus hat sich zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt.
2. Jedwede Forderungen nach einem Verbot bzw. einer Sanktionierung des Kreuzfahrttourismus werden seitens des Landtages kategorisch zurückgewiesen.
3. Die Umsetzung berechtigter ökologischer Anliegen darf nicht zulasten des wirtschaftlichen Erfolgs und somit von Arbeitsplätzen sowie letztlich auch politischem Handlungsspielraum in Mecklenburg-Vorpommern gehen.
4. Das Bekenntnis des Landtages zum Kreuzfahrttourismus in Mecklenburg-Vorpommern schließt die Forderung nach Einhaltung menschenwürdiger sozialer Standards für alle Mitarbeiter der betroffenen Unternehmen selbstverständlich mit ein.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene im Sinne dieses Beschlusses zu verhalten.

Holger Arppe, MdL

Begründung:

Im Rahmen verschiedenster Aktivitäten zum Thema „Klimaschutz“ wird immer häufiger sowie mit wachsendem Nachdruck u. a. auch ein Verbot bzw. eine Sanktionierung des Kreuzfahrt-tourismus gefordert. Davon wäre Mecklenburg-Vorpommern sehr stark betroffen, denn mit AIDA Cruises ist eines der führenden Kreuzfahrtunternehmen nicht nur größter Arbeitgeber der Hansestadt Rostock, sondern auch des gesamten Bundeslandes. Generell gehört das Reisen mit Kreuzfahrtschiffen seit Jahren zu den Wachstumssegmenten auf dem deutschen Tourismusmarkt. So hat sich die Zahl der Kreuzfahrtpassagiere in der Bundesrepublik mit zuletzt mehr als 2,2 Millionen pro Jahr in der letzten Dekade nahezu verdreifacht. Von einem weiteren Zuwachs ist auszugehen, an dem auch Mecklenburg-Vorpommern teilhaben wird. Den größten Marktanteil haben dabei nämlich in Deutschland ansässige Unternehmen inne, mit denen ungefähr drei Viertel der Passagiere reisen. Nicht zuletzt ist der Bau von Kreuzfahrt-schiffen ein wesentlicher Geschäftsbereich der deutschen Schiffbauindustrie.